

Die Buchdruckerei
[3857] von
Fischer & Wittig
in Leipzig,
Johannisallee 9,

empfehl ich den Herren Verlagsbuchhändlern zur Anfertigung aller vorkommenden Druck-Arbeiten, und zwar zur Herstellung der einfachsten bis zu dem schwierigsten Illustrations- und Bunt-Druck bei civilen Preisen und bester Ausführung.

[2215] Die
Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei
F. Mizlaff in Rudolstadt

bringt ihre Offizin zur Herstellung von **Werken aller Art** in empfehlende Erinnerung.

Spezialität:

Notendruck u. Reisebücher.

Vorzügliche Referenzen.

[5628]
Edm. Gaillard

in Berlin S.W., Lindenstr. 69
empfehl ich für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut
zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphen und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[5195]
Clichés

aus unserer Pracht-Ausgabe von
Tausend und Eine Nacht.

(Vollständige Uebersetzung von Prof. Dr. G. Weil.)
geben wir zur Herstellung einer Auswahl oder der ganzen Sammlung in außerdeutschen Sprachen billigt ab.
Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[8398] **Verleger**, welche nicht nur Restan-lagen abgeben wollen, sondern denen es auch um besonders energischen Vertrieb einzelner Verlagswerke zu thun ist, wollen sich gef. mit mir in Verbindung setzen, da ich solche Bücher, welche mir mit höherem Rabatt geliefert werden, sei es auch in zurück-gesetzten Exemplaren, bar in jeder Anzahl kauft! Oeffentliches Ausbieten ist meiner-seits ausgeschlossen.

Wien II, Praterstrasse Nr. 9.
Josef Deubler's modernes Antiquariat.

Buchdruckerei F. Gengel
[2336] in Chur, Schweiz

empfehl ich für den Druck von **Zeitschriften, Werken, Broschüren**, deutsch, englisch, französisch, italienisch, sowie für sämtliche Druckarbeiten. Billigste Preise. — Prompte Bedienung.

Böttcher — Verleumdungssende.
[8526]

Die von uns demnächst in unserem Verlage erscheinende angezeigte Broschüre „Die Verleumdungssende von Carl Böttcher“ wird durch uns nicht zur Ausgabe gelangen.

Zur Aufklärung des Sachverhaltes bemerken wir folgendes: Herr Böttcher übergab uns die auf seine Kosten herzustellende Broschüre in Kommissionsverlag. Trotz allen wiederholten Bittens war Herr Böttcher nicht zu bewegen, uns die Korrekturbogen behufs Kenntnissnahme des Inhalts zuzusenden, sodass wir das Buch erst in fix und fertigen Zustande zu Gesicht bekamen. Da die von uns gezeichnete Firma in falscher Weise sowohl auf dem Titel als auch auf dem Umschlag gedruckt war, verweigerten wir sofort die Auslieferung des Buches. Herr Böttcher suchte für diesen Fehler dadurch Remedur zu schaffen, dass er die Firma mittels Stempelausdrucks in richtiger Weise ergänzte, aber nur auf dem Umschlage, nicht auch auf dem Titel. Indes ein anderer, viel schwerer wiegender Grund liess uns die Auslieferung für gänzlich unausführbar erachten. Bei Kenntnissnahme des Inhaltes fanden wir eine Stelle, die, eine Verlagsbuchhandlung in Westfalen betreffend, uns jedenfalls hätte gegen die §§ 186 bis 192 des Reichs-Strafgesetzbuches verstoßen lassen. — Wenn uns auch Herr Böttcher wiederholt versicherte und beteuerte, dass er bereit sei, alle Folgen allein zu tragen, so glaubten wir doch von der Ausgabe Abstand nehmen zu müssen. Zu unserm Bedauern hatte Herr Böttcher bereits, bevor wir Exemplare zu Gesicht bekamen, Rezensionsexemplare an die meisten Zeitungen gesandt.

Ohne strupulös zu sein, glauben wir, dass ein Verleger, welcher die den Verlagsbuchhandel betreffenden Seiten gelesen hat, seine Firma nicht auf ein derartiges Buch setzen wird.

Da wir jedenfalls eine Auseinandersetzung mit der betroffenen westfälischen Firma voraus-sahen und wünschten, haben wir derselben sofort von dem Inhalt durch Uebersendung eines Exemplars Kenntniss gegeben und ist bereits von dieser Seite der Straf-Antrag gegen Herrn Karl Böttcher gestellt worden.

Diese Worte zur Aufklärung der Nicht-Verfendung der Broschüre!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, den 16. Februar 1890.

Brachvogel & Ranft
Kurt Brachvogel
Verlagsbuchhandlung.

[4247] **O.-M. 1890**

gestatten wir
unbedingt keine Disponenden.

Dies gilt auch für die entferntesten, aus-ländischen Firmen ohne Ausnahme und werden wir uns vorkommenden Falls hierauf berufen. (Buchh. Verkehrsordnung § 10.)

Heilbronn, 27. Januar 1890.

Gebr. Henninger.
Paul Henninger.

[726] **H. Gedan,**
Xylographisches Institut, Leipzig,

Thalstr. 2,
(Filiale München)

empfehl ich den Herren Verlegern und Redakteuren zur Uebernahme von Holzschnittaus-tragen, liefert umfangreichste und eiligste Auf-träge in kürzester Zeit, in vorzüglichst künstlerischer Ausführung.

[5352] **Gesinde - Dienstbücher,**

gebunden, nach ministerieller Vorschrift,
10 = 75 \mathcal{J} , 25 = 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} , 50 = 3 \mathcal{M} ,
100 = 5 \mathcal{M} , 500 = 23 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} .
Ed. Freyhoff's Verlag in Drantenburg.

[1184] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kreuzstrasse 20.

[2342]
OSCAR SPERLING IN LEIPZIG
Institut für graphische Industrie
und Stempelfabrikation.
Empfehl seine xylographische und zinkographische Anstalt
Galvanoplastik und **Stereotypie**
zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.
Galvanotypen für Frachtbriefe,
Packetadressen • • • **Declarationen**
Postkarten, Untergrundplatten,
Schreibheft-Liniaturen
Druckformen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.
Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-Insig-nien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

Spielhagen & Schurich
in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

[2341]
Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

[6853]
Hugo Oberländer.
BUCHBINDEREI LEIPZIG
Friedrich-Auguststr. 11
Grösste Leistungsfähigkeit.
Künster u. Kalkulationen stets zu Diensten.

[8560] **E. renomm. Leipziger Verlagsbuchhdlg.** er-bietet sich zur Vertretung grösserer aus-wärtiger Verlagsfirmen, besonders zur Lagerhaltung und Auslieferung des Ver-lages und ev. zur selbständigen Expedition von Zeitschriften. Anerbieten unter M. R. 8560 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1173]
ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: Internation. Adressen-Verlags-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864). Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

[8418] Ich suche ein gutes Cliché von Adolf Diesterweg (Brustbild, Kabinetformat.) Probeabzüge mit billigster Angabe erbeten.
Giessen, 27. Februar 1890.

Emil Roth.

[8515] **Th. Reischle** in Nördlingen erbittet Angebote für
Nördlinger Thaler, Doppelthaler und Goldgulden.